

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften



Entwicklung eines Fragebogens

Meet the Experts

Best-Practice-Methoden in der Umfrageforschung

Prof. Dr. Michael Braun, Dr. Jette Schröder, 25.02.2021

Referenten



Prof. Dr. Michael Braun

- Projektberater bei GESIS
- Habilitation im Fach Empirische Sozialforschung, Universität Mannheim
- Seit 2007 apl. Professor an der Universität Mannheim



Dr. Jette Schröder

- Projektberaterin bei GESIS
- Promotion im Fach Sozialwissenschaften, Universität Mannheim
- Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e. V. (ASI)

Eckpunkte zum Vortrag

- Der Vortrag wird aufgezeichnet; die anschließende Diskussion wird nicht aufgezeichnet
- Teilnehmende sind stummgeschaltet
- Fragen bitte ausschließlich per Chat privat an „meetexperts“ stellen
- Wenn der Chat „an alle“ geht, dann sind die Nachrichten für alle sichtbar (inkl. Name)
- Fragen werden nach dem Vortrag beantwortet

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften



Entwicklung eines Fragebogens

Meet the Experts

Best-Practice-Methoden in der Umfrageforschung

Prof. Dr. Michael Braun, Dr. Jette Schröder, 25.02.2021

Übersicht

- Umfang eines Fragebogens
- Nutzung bewährter und Konstruktion neuer Fragen
- Gliederung eines Fragebogens
- Konstruktion einzelner Fragen

Umfang eines Fragebogens

- Eine übermäßige Belastung der Befragten ist unbedingt zu vermeiden
- Sie kann zu Interviewabbrüchen (Unit- oder Item-Nonresponse) oder einer oberflächlichen Beantwortung der Fragen führen
- Werden alle Fragen wirklich gebraucht? Werden sie alle später auch ausgewertet?
- Wie viele Items werden wirklich benötigt?

Umfang eines Fragebogens

- Um diese Fragen zu beantworten, ist zunächst eine sorgfältige Bestimmung der zu messenden Konzepte nötig?
- Welche Indikatoren sind zur Messung der Konzepte erforderlich?
- Welche Items braucht man zur Messung der Indikatoren?
- Wieviele Items sind jeweils erforderlich?

Umfang eines Fragebogens

- Wie lang darf ein Fragebogen höchstens sein?
Welche Unterschiede ergeben sich in Abhängigkeit vom Erhebungsmodus?
- Wie kann man die Dauer einer Befragung ungefähr abschätzen?

Umfang eines Fragebogens

- Mündliche Befragungen können auch bei einer Länge von 1 ½ Stunden noch erfolgreich sein
- Telefonbefragungen am besten nicht mehr als eine halbe Stunde
- Webbefragungen eher weniger als 20 Minuten
- Allerdings große Unterschiede in Abhängigkeit von der Zielgruppe und der Interessantheit der Befragung

Umfang eines Fragebogens

- Faustregel: Vier Kreuze pro Minute
- Aber: Gilt nicht, wenn nur sehr kurze oder sehr lange Fragen gestellt werden
- Auf Filter achten: Wie viele Fragen sind durchschnittlich zu beantworten, wie viele maximal?

Nutzung bewährter & Konstruktion neuer Fragen

- Nutzung erprobter Erhebungsinstrumente
 - ▶ ZIS - Open Access Repository für sozial- und verhaltenswissenschaftliche Messinstrumente
<https://zis.gesis.org/>
 - ▶ Fragebögen großer Umfrageprogramme (enthalten zum Teil aber auch schlecht formulierte Fragen)

- Eigenentwicklung
 - ▶ Regeln zur Fragekonstruktion beachten
 - ▶ Beratung in Anspruch nehmen
 - ▶ Pretests durchführen

- Vorsicht: Bei Zusammenstellung von Fragen aus verschiedenen Quellen auf Konsistenz achten (z.B. Skalen)!

Gliederung eines Fragebogens

- Eine interessante „Eisbrecher“-Frage ganz an den Anfang setzen
- Dies kann sogar eine inhaltlich nicht weiter interessierende Frage sein, wenn das eigentliche Thema sonst nichts hergibt
- Aber besser, wenn die „Eisbrecher“-Frage aus dem inhaltlich relevanten Fragenprogramm stammt
- Normalerweise sollte man nicht mit sozio-demographischen Fragen beginnen, die gehören ans Ende
- Ausnahme: wenn sozio-demographische Fragen als Screening- oder als filterauslösende Fragen nötig sind

Konstruktion einzelner Fragen

- Umfangreiche Literatur zu Prozessen, die beim Befragtenverhalten ablaufen, mit Hinweisen auf Regeln für die Konstruktion von Fragen bzw. Items
- Nur eine kleine Auswahl davon soll hier angesprochen werden
- Wir verweisen auf die [GESIS Survey Guidelines](#): Lenzner, Timo und Menold, Natalja (2015). Frageformulierung. Mannheim, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (GESIS Survey Guidelines). DOI: 10.15465/gesis-sg_017

Konstruktion einzelner Fragen

Allgemeine Anforderungen

- Fragen sollten von allen Befragten gleich und im Sinne der Forschenden verstanden werden
- Sie sollten zudem einfach zu beantworten sein
- Dabei ist nicht nur auf die Fragen selbst, sondern auch auf ihren Kontext zu achten:
Die Frage „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben?“ wird anders beantwortet, wenn zuvor „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem/r (Ehe-)Partner/in?“ gefragt wird

Konstruktion einzelner Fragen

Theoretischer Hintergrund: „survey response process“:

- Frage verstehen
- Suche nach relevanter Information
- Urteilen
- Übertragen des Urteils in eine Skala
- Editieren der Antwort unter dem Aspekt der sozialen Erwünschtheit

Verständlichkeit

- ? „Inwieweit vertrauen Sie den folgenden Vakzinen?“
- ! Vermeidung von Fremdwörtern, Fachbegriffen, Abkürzungen oder – ganz allgemein – selten gebrauchten Begriffen in Bevölkerungsumfragen
(In Spezialpopulationen ist eine Verwendung bekannter Fachbegriffe möglich)
- „Inwieweit vertrauen Sie den folgenden ~~Vakzinen~~ Impfstoffen? “

Verständlichkeit

- ? „Sollte die Regierung mehr oder weniger gegen Kinderarmut in Deutschland tun, oder handelt sie genau richtig?“
- ! Vermeidung von abstrakten und mehrdeutigen Begriffen (Fertilität oder soziale Ungleichheit?); Abstrakte Begriffe gegebenenfalls mit Beispielen erläutern
- Sollte die Regierung mehr oder weniger ~~gegen Kinderarmut in Deutschland~~ tun, damit Kinder in Deutschland nicht in Armut aufwachsen, oder handelt sie genau richtig?

Verständlichkeit

- ? „Halten Sie das derzeitige Handeln durch die Regierung im Hinblick auf die Corona-Krise für richtig oder für nicht richtig?“
- ! Vermeidung komplexer Satzstrukturen (passive Sätze und Nominalisierungen)
- ~~„Halten Sie das derzeitige Handeln durch die Regierung für richtig? Wenn Sie an die Corona-Krise denken: Handelt die Bundesregierung derzeit richtig oder nicht richtig?“~~

Verständlichkeit

- ? „Waren Sie in der letzten Zeit im Kino?“
- ! Vermeidung von unklaren relativen Begriffen („oft“, „in letzter Zeit“);
Auch Formulierungen wie „im letzten Jahr“ können zu Problemen führen (Kalenderjahr ↔ letzte 12 Monate)
- „Waren Sie in ~~der letzten Zeit~~ den letzten vier Wochen im Kino?“

Verständlichkeit

- ? „Wenn Sie Bundeskanzlerin wären, würden Sie sich dann für die Abschaffung der Erbschaftssteuer einsetzen?“
- ! Vermeidung hypothetischer Fragen
- ~~„Wenn Sie Bundeskanzlerin wären, würden Sie sich dann für die Abschaffung der Erbschaftssteuer einsetzen?“~~
Sind Sie dafür, die Erbschaftssteuer abzuschaffen?“

Verständlichkeit

? „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?“

Die Bundesregierung arbeitet nicht gut

Stimme
überhaupt
nicht zu



Stimme eher
nicht zu



Teils/teils



Stimme eher
zu



Stimme voll
und ganz
zu



! Vermeidung von Verneinungen; insbesondere wenn in der Antwortskala auch Verneinungen enthalten sind, kognitiv schwierig:
„Ich stimme nicht zu, dass die Regierung nicht gut arbeitet“.
→ Negative Aspekte ohne Verneinung formulieren

➤ „~~Die Regierung arbeitet nicht gut.~~
Die Bundesregierung arbeitet schlecht“

Verständlichkeit

? „Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Gesundheitsminister Jens Spahn?“

! Vermeidung von Fragen, die mehrere Stimuli enthalten

➤ Statt dessen zwei Fragen:

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit von Bundeskanzlerin Angela Merkel?

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit von Gesundheitsminister Jens Spahn?

Alternative „Durchschnittsurteil“ durch Sammelbegriff

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung?

Verständlichkeit

- ? „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Ich bin zufrieden mit der Bundesregierung, weil sie in der Corona-Krise gute Arbeit leistet“
- ! Vermeidung von (impliziten) Annahmen und Unterstellungen
Personen, die mit der Regierung zufrieden sind, aber nicht mit deren Arbeit in der Corona-Krise und umgekehrt, haben Probleme das Item zu beantworten
- Verwendung der Konstruktion nur in **Item-Batterie für Zufriedene** sinnvoll

Alternativ zwei Items:

„Ich bin zufrieden mit der Bundesregierung“

„Die Bundesregierung leistet in der Corona-Krise gute Arbeit“

Suche nach relevanter Information

- ? „Wie oft haben Sie sich in den letzten 12 Monaten mit Freunden getroffen?“
- ! Bei Verhaltensfragen sinnvollen Zeitbezug wählen. Zeitraum tendenziell um so kürzer je „unbedeutender“, häufiger und regelmäßiger Ereignisse sind
- „Wie oft haben Sie sich in den letzten ~~12 Monaten~~ 4 Wochen mit Freunden getroffen?“

Suche nach relevanter Information

? „In wie vielen unterschiedlichen Geschäften waren Sie in letzter Zeit einkaufen?“

! Komplexe Fragen in einfachere transformieren

! Klaren Zeitbezug wählen

➤ „In welcher Art von Geschäften haben Sie in den letzten vier Wochen eingekauft? Geben Sie bitte für jede Art von Geschäft an, ob Sie dort eingekauft haben oder nicht.“

	ja	nein
Supermarkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drogerie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möbelgeschäft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...		

Falls Supermarkt genannt:

„In wie vielen unterschiedlichen Supermärkten haben Sie in den letzten vier Wochen eingekauft?“

Übertragen des Urteils in eine Skala

- ? „Waren Sie schon einmal im Zirkus?“
 - noch nie
 - einmal
 - mehr als einmal

- ! Frage und Antwortkategorien müssen zusammenpassen

- „Waren Sie schon einmal im Zirkus?“
 - ja
 - nein

- „Wie oft waren Sie schon im Zirkus?“
 - noch nie
 - einmal
 - mehr als einmal

Übertragen des Urteils in eine Skala

? „Wie viele Handtaschen besitzen Sie?“

- keine
- eine
- 2 bis 4
- 4 bis 10

! Antwortkategorien sollten vollständig sein und sich gegenseitig ausschließen

➤ „Wie viele Handtaschen besitzen Sie?“

- keine
- eine
- 2 bis 4
- ~~4~~ 5 bis 10
- mehr als 10

Schlussbemerkung

- Fehler bei der Fragebogenkonstruktion passieren immer wieder – auch den erfahrensten Forscher*innen
- Es ist daher nützlich, einen Fragebogen hinsichtlich typischer Fehlerquellen abzuklopfen
- Insbesondere bei neu entwickelten Fragen ist ein (kognitiver) Pretest sinnvoll
- Schließlich sollten auch veränderte Formulierungen wieder kritisch durchgesehen und einem weiteren Pretest unterzogen werden
- Wir schauen Ihren Fragebogen gerne durch und geben Feedback (leider nicht bei Qualifikationsarbeiten)

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften



Beratung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten

GESIS bietet individuelle Beratung, um geeignete Lösungen zur Umsetzung Ihres wissenschaftlichen Umfrageprojekts zu finden.

Wer wird beraten?

- Kostenfrei beraten werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wenn sie
 - ▶ wissenschaftliche institutionelle oder Drittmittelprojekte an Hochschulen und öffentlich finanzierten Forschungsinstituten durchführen
 - ▶ wissenschaftliche Projekte an Einrichtungen von Bund und Ländern oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen durchführen.
- Für weitere Projekte bieten wir bei vorhandener Kapazität kostenpflichtige Beratung an.



Kontakt Referenten: michael.braun@gesis.org
jette.schroeder@gesis.org

Allgemeine Projektberatung: hotline_projektberatung@gesis.org

Website: <https://www.gesis.org/angebot/studien-planen-und-daten-erheben/projektplanung>

Weitere Angebote

- In den **GESIS Survey Guidelines** finden Sie kurze, praxisorientierte Texte zu häufig wiederkehrenden Beratungsthemen
<https://www.gesis.org/gesis-survey-guidelines/home>
- Bleiben Sie auf dem Laufenden über Neuigkeiten aus dem Institut
<https://www.gesis.org/institut/presse-und-medien/gesis-report>
- Nehmen Sie an wissenschaftlichen Weiterbildungsveranstaltungen teil
<https://www.gesis.org/angebot/wissen-vermitteln/gesis-training>
- Besuchen Sie unseren GESIS-Blog *Growing Knowledge in the Social Sciences*
<https://blog.gesis.org/>